

Wir laden ein zum Zoom-Gespräch:

**Palästinensische Menschenrechtsorganisationen
zu Terrorgruppen erklärt**

Gespräch mit Vertreterinnen von Addameer und Al-Haq

Am 22. Oktober hat der israelische Verteidigungsminister Benny Gantz sechs international angesehene palästinensische Nichtregierungsorganisationen (NGOs) in den besetzten palästinensischen Gebieten zu „Terror-Organisationen“ erklärt. Es handelt sich dabei um die Menschenrechtsorganisationen Addameer und Al-Haq, die Kinderschutzorganisation Defence for Children International-Palestine (DCI Palästina), die Landarbeiterunion UAWC, der Frauenverband UPWC und das entwicklungspolitische Forschungszentrum Bisan. Al-Haq ist führend bei der Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen, egal ob von israelischer oder von palästinensischer Seite. Al-Haq, Addameer und Defence for Children International - Palestine arbeiten eng mit dem Internationalen Strafgerichtshof zusammen und haben Beweise für Kriegsverbrechen eingereicht.

Wir wollen erfahren welche (möglichen) Folgen/Konsequenzen diese Indizierung für die betroffenen Organisationen, aber auch für die Menschenrechtsarbeit in Palästina insgesamt haben und gemeinsam überlegen, welche Aktivitäten von uns ergriffen werden können

Zeit: Sonntag 6. Februar 2022 von 17 bis 19 Uhr

Anmeldung bis zum 4. Februar 2022 bei:

mariusstark@gmx.de

Der Link für den Zugang wird am 5.2. 2022 versandt.

Weitere Infos

https://www.addameer.org/israeli_military_judicial_system/administrative_detention
<https://www.alhaq.org/about-alhaq/7136.html>